Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 96 (1970)

Heft: 46

Rubrik: [Elsa von Grindelstein] : die Geschichte vom versehrten Dach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die Geschichte vom versehrten Dach

Mir tropfte Regenwasser ins Gemach, Ich rief den Fachmann an, der sah aufs Dach Und sprach, dort oben ist ein offnes Loch, Flickt man es nicht, so tropft es noch und noch.

Nachdem der Mann das Loch zur Kenntnis nahm, Ist in der Sache weiter nichts geschehn Bis auf die Rechnung, die ich jetzt bekam: Defektes Loch betrachtet Fr. 10.—.



Amerikanische Pointen

«Die Ehe ist wie guter, starker Meerrettich – von Männern mit Tränen in den Augen gepriesen.»

«Wenn die Postgebühren weiter so steigen, wird es bald billiger sein, anstatt zu schreiben selber überall hinzugehen.»

«Die Mode weiß genau, wer das Geld in der Familie verwaltet – die Handtaschen der Damen werden immer größer und die Brieftaschen der Herren immer kleiner.»

«Nein, mein Lieber», tröstet der Psychiater seinen Patienten, «Sie sind absolut kein Versager, wenn Sie sich meine Honorare leisten können.»

«Danny Kaye ist großartig in dem neuen Musical (Two by Two), das von Noah und der Sintflut handelt, wo es vierzig Tage und NächPünktchen auf dem I



....

te ohne Unterlaß regnete. Wer von uns hat nicht auch schon solche Ferien verbracht?!»

«Alle Menschen werden gleich geboren. Aber die Tüchtigen überwinden es bald.»

In bezug auf das momentane Tauwetter zwischen Amerika und Rußland erinnerte eine NewYorker Zeitung an den Ausspruch Adlai Stevensons: «Wenn unsere Gegner aufhören werden, Lügen über uns zu erzählen, werden wir aufhören, die Wahrheit über sie zu sagen.»



Drahtlose Verbindung mit der fünften Schweiz

Wo immer ein Auslandschweizer sich aufhalten mag, in Kentucky, Okinawa oder Trondheim, so gut er sich dem Gastland anzupassen vermag — er wird zwar Schweizer bleiben, aber ein kritischer Schweizer werden: Er verfügt über die nötige Distanz. Was sein sowohl patriotischer wie kritischer Geist wünscht, sind nicht nur Informationen aus der Heimat, sondern unabhängige Berichte, wenn irgend möglich Informationen auch aus dem Workleinen Alltag». Und — vor allem — sige regelmässig. Am liebsten wäre ihm ein mit dwöchentliches etwa zweistündiges

r sich Geplauder aus der Heimat. Aber: Wer nawa kann das bezahlen, bei den Telefonem taxen! Das Problem lässt sich indessen r billiger lösen, was viele Auslandein schweizer auch bereits entdeckt haben: Sie abonnieren oder wünschen sich den Nebelspalter! Er bietet jede Woche einen Querschnitt durch den Schweizer Alltag, bietet regelmässige seriöse und dennoch unterhaltendangriffige Information in Bild und Wort — ganz allgemein die zuverlässige drahtlose Verbindung Helvetiens mit der fünften Schweiz.

Ich	bestelle (ein Ausiar	nd-Abonne	ment tur	die Dauer v	on U 6 / U	12 Monaten

Spender Herr Frau Fraulein	Emplanger Hell Flau Flaulen			
Name	Name			
Vorname	Vorname			
Strasse	Strasse			
Postleitzahl und Wohnort	Postleitzahl und Wohnort			
Land	Land			

Mebelspalter

Ich zahle den Abonnementsbetrag
mit beiliegendem Check
auf Postcheckkonto 90 - 326

auf Postcheckkonto 90 - 326 Preise 6 Monate Fr. 25.50, 12 Monate Fr. 48.—

Zutreffendes bitte ankreuzen

Ausschneiden und senden an Nebelspalter-Verlag, 9400 Rorschach Schweiz